

An den  
Bürgermeister  
Fachbereich Jugend und Soziales  
-Wohnungsbindung-  
Kirchplatz 10  
47495 Rheinberg

**Sprechzeiten:**

Mo/Di 8.30 - 12.00 Uhr

Mi nach tel. Verein-  
barung

DO 13.30 - 17.00 Uhr

**Auskunft erteilt:**

Frau Birkholz  
Tel: 02843-171-300

Stadtverwaltung  
Nebenstelle Orsoyer  
Straße 18, Zimmer 6

**Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins/einer  
Benutzungsgenehmigung/einer Freistellung**

**Antragsteller/in - von einer Freistellung Begünstigte/r:**

Name/Vorname

PLZ/Ort/Straße/Nr.:

**Familienstand:**

ledig  verheiratet  verwitwet  getrennt lebend  geschieden seit   
 nicht bekannt

**Ich beantrage einen/eine**

- gezielten Wohnberechtigungsschein** für die nachstehend bezeichnete geförderte  
Wohnung ( § 18 WFNG NRW)  
 **Selbstnutzungsgenehmigung** als Eigentümer der nachstehend bezeichneten geförderten  
Wohnung ( § 17 Abs. 6 WFNG NRW)  
 **Freistellung** von den Belegungsbindungen zugunsten des oben  
genannten Begünstigten ( § 19 WFNG NRW)

**Wohnungswunsch**

Objekt (Straße/Nr.):

**Lage der Wohnung:**

- Erdgeschoß  rechts  vorne  
 \_\_\_\_\_Obergeschoß  mitte  hinten  
 Dachgeschoß  links  lfd. Nr. d. Wohnung

Räume: | Kammern: | m<sup>2</sup> Wohnfläche:

Vormieter/in

Vermieter/in/Verfügungsberechtigter

**weiter mit Seite 2**

### Haushaltsmitglieder, die mit dem/der Antragsteller/in/Begünstigten die Wohnung bewohnen/beziehen werden:

(Bescheinigung des zuständigen Einwohnermeldeamtes ist beigelegt)

Lfd.-Nr.	Name	Vorname	Geb.-datum	Verwandtschaftsverh.	Staatsangh.	Einkommen
1.1	ANTRAGSTELLER/IN/BEGÜNSTIGTE/R			Antragsteller		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.2						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.3						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.4						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.5						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.6						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

(weitere Personen bitte auf besonderem Beiblatt angeben)

**Das Einkommen aller Haushaltsmitglieder ergibt sich aus den beigelegten Einkommenserklärungen. Die entsprechenden Nachweise habe ich beigelegt.**

#### Zugehörigkeit zu besonderen Personenkreisen

- Ich bin schwerbehindert zu  %  „G“  „H“  Rollstuhlfahrer/in
- Ich bin pflegebedürftig, Pflegegrad  1,  2,  3,  4,  5.
- Mein Haushaltsmitglied  1. ist zu  % schwerbehindert  „G“,  „H“,  Rollstuhlfahrer/in
- Mein Haushaltsmitglied  1. ist pflegebedürftig, Pflegegrad  1,  2,  3,  4,  5
- Junge Familie /verheiratet seit:
- Schwangere; voraussichtlicher Entbindungstermin:

Nachweise über die Zugehörigkeit zum aufgeführten Personenkreis sind beigelegt, und zwar

#### Angaben über die jetzigen Wohnverhältnisse

Ich wohne seit dem  in

- einer freifinanzierten Wohnung (9)  preisgebundenen/geförderten Wohnung (Sozialwohnung) (8)
- der elterlichen Wohnung (6)
- einer Notunterkunft/Obdachlosenunterkunft/Frauenhaus (7)
- einer Sammelunterkunft für Flüchtlinge/Asylbewerber (10)
- einem Altenheim/Behindertenwohnheim/Einrichtung für Kranke (11)

#### Gründe für den Wohnungswechsel:

- Auszug aus dem Elternhaus (15)
- Trennung vom Partner (16)
- Kündigung durch Vermieter/Räumungsurteil (17)
- Umzug in eine andere Gemeinde (18)
- barrierefreie/altersgerecht/rollstuhlgerechte Wohnung wird benötigt (19)
- jetzige Wohnung zu klein (20)
- jetzige Wohnung zu groß (21)
- die jetzige Wohnung ist unzureichend ausgestattet (22)
- die zu zahlende Miete ist zu hoch (23)
- zu hohe Heiz/Nebenkosten (24)
- Lage der Wohnung (25)
- schlechtes Wohnumfeld (26)

sonstige Gründe:

weiter mit Seite 3

Ich beantrage über die angemessene Wohnungsgröße hinaus \_\_\_\_\_ weitere/n  
Wohnraum/Wohnräume aus  persönlichen  beruflichen Gründen ( § 18 Abs. 2 WFNG NRW)  
zuzubilligen.

Begründung:

--

Ich erkläre,

*dass die von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Nachteilige Folgen aus  
unwahren oder unvollständigen Angaben habe ich selbst zu vertreten.*

*Mir ist bekannt, dass die Ausstellung des Wohnberechtigungsscheins/der  
Selbstnutzungsgenehmigung gebührenpflichtig ist.*

**Einwilligungserklärung gem. § 4 Datenschutzgesetz NW:**

**Ich bin damit einverstanden, dass die zuständige Stelle (hier: Amt für Wohnungswesen) zur  
Überprüfung meiner Angaben Einsicht in die im Melderegister gespeicherten Daten über den  
Familienverbund, den Familienstand, die Staatsangehörigkeit, Lohnsteuerkarten und  
Elterndaten nehmen kann. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung verweigern und mit  
Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.**

**Hinweis:**

**Dieser Antrag wird zu den Akten genommen, um die Unterlagen über die Nutzung geförderter  
Wohnungen auf dem laufenden zu halten ( § 25 WFNG NRW)**

--	--	--

Ort

Datum

Unterschrift

### Erklärung des Vermieters/der Vermieterin

Name des Vermieters/d. Vermieterin (Verfügungsberechtigte/r)	Anschrift	Telefon(tagsüber)

Ich bin bereit mit dem/der vorgenannten Wohnungssuchenden für die umseitig genannte Wohnung  
einen Mietvertrag abzuschließen.

Die Wohnung ist/wird voraussichtlich am/zum  beziehbar.

Dieser Antrag gilt auch als Antrag auf Erteilung einer **Freistellung** der Wohnung, falls der/die  
Wohnungssuchende nicht wohnberechtigt ist.

Die Freistellung wird beantragt wegen

- der wohnungswirtschaftlichen Verhältnisse (Unvermietbarkeit der Wohnung an Wohnberechtigte)  
 eines überwiegenden öffentlichen Interesses  
 wegen eines überwiegenden Interesses des Verfügungsberechtigten oder eines Dritten  
 zur Schaffung oder Erhaltung sozial stabiler Bewohnerstrukturen

**Die Netto-Kaltmiete (Einzelmiete ohne Betriebskosten) beträgt mtl. \_\_\_\_\_ = je  
qm: \_\_\_\_\_ €.**

Begründung:

--

Mir ist bekannt, dass die Freistellung gebührenpflichtig ist und mit Auflagen (insbesondere einer  
Ausgleichszahlung), Bedingungen oder unter Befristung erteilt werden kann.

Datum

Unterschrift des Vermieters/der Vermieterin